

Antragsteller:

Firma/Name

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:



Antrag

LANDKREIS HEILBRONN

auf Anordnung verkehrsregelnder
Maßnahmen nach § 45 StVO

Anträge sind spätestens 2 Wochen vor Beginn der
Maßnahme vollständig ausgefüllt beim Landratsamt
Heilbronn zu stellen; ansonsten kann die termingerechte
Anordnung nicht garantiert werden.

An das
Landratsamt Heilbronn
Straßenverkehrsbehörde
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

E-Mail: **Sperrungen@Landratsamt-Heilbronn.de**

Bitte nennen Sie uns den Verantwortlichen für die
Maßnahme bzw. den verantwortlichen Bauleiter

Name

Tel. dienstl.

Mobil-Nr.

Fax:

E-Mail:

Verkehrsrechtliche Anordnung

Ich/Wir beantragen hiermit eine

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fahrbahneinengung | <input type="checkbox"/> Vollsperrung | <input type="checkbox"/> Radwegsperrung |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung
(Restfahrbahnbreite min. 3,00 m) | <input type="checkbox"/> Teilspernung des Gehwegs | <input type="checkbox"/> Haltverbot |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung
mit Lichtzeichenanlage | <input type="checkbox"/> Gehwegvollsperrung
Gehweg gegenüber <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> Geschwindigkeits-
beschränkung |
| <input type="checkbox"/> Aufstellen eines Containers
(größer als 8,00 m Länge und 2,50 m Breite) | | |

Ort/Teilort

**Straße, Haus-Nr./
Flst-Nr.**

Art der Maßnahme
(z.B. Neubau, Straßensanierung)

Grund der Maßnahme
(z.B. Gerüststellung, Kranstellung,
Tiefbauarbeiten)

Dauer der Maßnahme
(bitte genaue Angaben machen)

von

bis

Angaben zur Sperrung/Verkehrsbeschränkung:

Baufeldlänge: _____ m **Baufeldbreite:** _____ m **ggf. Baufeldtiefe:** _____ m

Die Restfahrbahnbreite bei halbseitiger Sperrung beträgt _____ m

Gehweg betroffen: ja nein **ist ein Gehweg auf der anderen Seite vorhanden:** ja nein

**Bei Vollsperrung wird
folgende Umleitung
vorgeschlagen:**

Die Absicherung der Baustelle soll erfolgen: gem. beiliegendem Verkehrszeichenplan*
 gem. RSA Regelplan

Bemerkungen:

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die notwendige Sachkunde für das Aufstellen von Schildern nach RSA, M-VAS, ZTV-SA hat, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer ggf. erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt.
Kann der Antragsteller dies nicht gewährleisten, ist eine Verkehrssicherungsfirma zu beauftragen. Die beauftragte Verkehrssicherungsfirma ist der Straßenverkehrsbehörde mitzuteilen.

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

- Lageplan** (im Lageplan ist der zu sperrende Abschnitt bzw. der betroffene Abschnitt einzuzeichnen)
- Verkehrszeichenplan** (*nicht erforderlich bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang und wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken)
- Regelplan**

WICHTIGE HINWEISE!!!

1. Unvollständige Anträge werden zur Vervollständigung an Sie als Antragsteller zurückgesandt. Wir weisen Sie darauf hin, dass dies zu Verzögerungen bei der Bearbeitungsdauer führen kann.
2. Vor Beginn der Baumaßnahme ist die Sondernutzungserlaubnis beim Träger der Straßenbaulast einzuholen.
3. **Wir weisen Sie darauf hin, dass ohne verkehrsrechtliche Anordnung nicht mit der Maßnahme begonnen werden darf. Falls trotzdem begonnen wird, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar.**